

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein DO – Asseln/Husen/Kurl

- Rechenschaftsbericht für 2019 -



Vorbemerkungen

Hiermit legt der Vorstand Rechenschaft über den Zeitraum vom 04.02.2019 bis 15.03.2020 ab. In der Jahreshauptversammlung am 03.02.2019 konnte mangels Kandidaten*innen kein neuer Vorstand gewählt werden. Gemäß AWO-Satzung bleibt der bestehende Vorstand bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt.

Vorstand

Seit der Jahreshauptversammlung am 03.02.2019 führt folgender Vorstand kommissarisch die Ortsvereinsarbeit:

Vorsitzender	Norbert Roggenbach
stellv. Vorsitzender	Dirk Sparka
stellv. Vorsitzende	Gisela Nötzel
Kassierer	Stephan Altner
stellv. Kassiererin	Helga Fischer
Schriftführer	Thomas Brämer
stellv. Schriftführerin	Brigitte Thiel
Beisitzer - Mitgliederbetreuung	Bärbel Kannenberg Gunhild Schüttelkorb
Beisitzer - Veranstaltungsmanagement	Peter Berberich Annegret Czekalla Christa Makowski
Beisitzer - Baukommission	Carsten Hoch Anke Sparka
Beisitzer - AWO bewegt	Jeanette Pietrzak
Revisoren	Heinz Derksen, Manfred Drechsler, Reiner Kunkel

Zum erweiterten Vorstand gehören die Leiterinnen der Begegnungsstätten in Asseln, Annegret Czekalla und Roswitha Klein, und in Husen Ly Hirsch. Unsere Geschäftsführerin Beate Neuss arbeitet ebenso wie Inge Gehring (Hauskassiererin) sowie Nicole Schönhütte (Lauftreffleiterin) im Vorstand mit. Laut Satzung gehört Franz Kannenberg als Mitglied (Vorsitzender) des Seniorenbeirates dem Vorstand beratend an.

Bärbel Kannenberg als Sprecherin des AWO-Stadtbezirkes Brackel, Christa Makowski und Bärbel Kannenberg als Mitglieder des „Runden Tisches“ des Seniorenbüros Brackel, Dirk Sparka als Vorsitzender des Fördervereins Marie-Juchacz-Haus sowie Peter Berberich als Vorsitzender des Kinder- und Jugendförderungswerkes (KiJu) nahmen im Auftrag des Ortsvereins Aufgaben in anderen Bereichen wahr. Gisela Nötzel ist für die Betreuung der Mitglieder federführend verantwortlich.

Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum zu 11 Sitzungen. Die Beteiligung betrug im Durchschnitt 13,9 Personen.

Im Jahre 2019 musste sich unser Ortsverein von 10 verstorbenen Mitgliedern verabschieden. **Wir trauern um:**

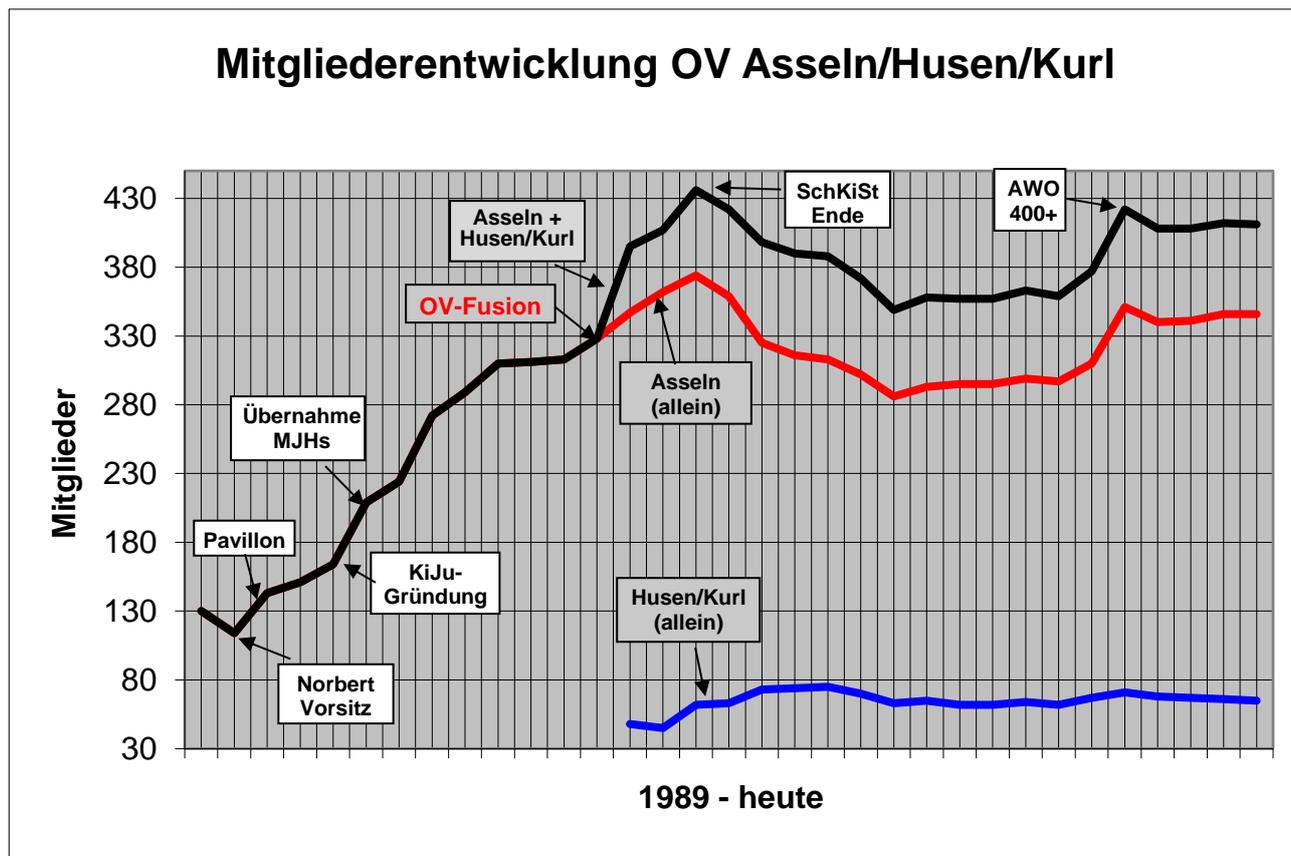
Siegfried Göttlinger, Am Hagedorn 50, verstarb am 04.01.2019 im Alter von 82 Jahren
Resi Metzger, Fohlenkampstr. 26a, verstarb am 12.01.2019 im Alter von 85 Jahren
Helga Klein, Ebbinghausstr. 20, verstarb am 03.02.2019 im Alter von 70 Jahren
Karl-Heinz Rademacher, am Hagedorn 48, verstarb am 18.05.2019 im Alter von 81 Jahren
Eva Bialkowski, Keinstr. 19a, verstarb am 07.07.2019 im Alter von 92 Jahren
Melita Roeder, zuletzt Sendstr. 67, verstarb am 11.07.2019 im Alter von 84 Jahren
Friedrich Haack, Asselburgstr. 69, verstarb am 01.09.2019 im Alter von 92 Jahren
Herbert Pulla, Oesterstr. 77, verstarb am 03.09.2019 im Alter von 82 Jahren
Anneliese Muck, Kühlkamp 27, verstarb am 17.10.2019 im Alter von 90 Jahren
Maria Franz, zuletzt Kurler Str. 130, verstarb am 24.12.2019 im Alter von 91 Jahren

Zum 31.12.2019 ergab sich folgende Mitgliederbilanz / in () = Vorjahr:

Eintritte: 19 (26) Zugang: 1 (0) Wegzug: 0 (2) Austritt oder Ausschluss: 11 (8) Verstorben: 10 (12)

Die **Anzahl der Mitglieder** im OV-Bereich sank mit -1 leicht auf 411 Personen (31.12.19). In Asseln blieb die Mitgliederanzahl bei 346 Personen, in Husen/Kurl sank die Mitgliederzahl um 1 auf 65 Personen. Damit bleibt der OV Asseln/Husen/Kurl auch in 2019 weiterhin und deutlich der größte AWO-Ortsverein in Dortmund (an 2. Stelle steht der OV Brünninghausen mit 312 Mitgliedern). Das **Durchschnittsalter** aller Mitglieder der AWO-Asseln/Husen/Kurl stieg gegenüber dem Vorjahr mit im Durchschnitt **65,5 Jahre** (Asseln = 63,5 Jahre, Husen/ Kurl = 73,5 Jahre) um 1 Jahr. Den 284 Frauen stehen 127 Männer = leicht gesunken auf 30,9 % gegenüber. Am 31.12.2019 waren 8 Mitglieder unter 40 Jahre alt (= 1,9 %). 90 Jahre und älter sind 18 Mitglieder (= 4,4 %). **Ann Böttner** aus Kurl ist mit 99 Jahren ältestes und **Linus Jent Lichtenberg** aus Husen mit 10 Jahren das jüngste Mitglied.

In 2019 wurde bei **434 Mitgliedern der Beitrag kassiert**. 20 Mitglieder zahlten den Mitgliedsbeitrag bar. Von 396 Mitgliedern wurde der Beitrag abgebucht. 14 Mitglieder überwiesen ihren Beitrag, 4 Mitglieder waren beitragsfrei (Pflegeheim). 17 Mitglieder sind als Familienmitglieder registriert. Der durchschnittliche **Mitgliedsbeitrag stieg** um 4 Cent auf **3,43 €** (Vorjahr 3,39 €).



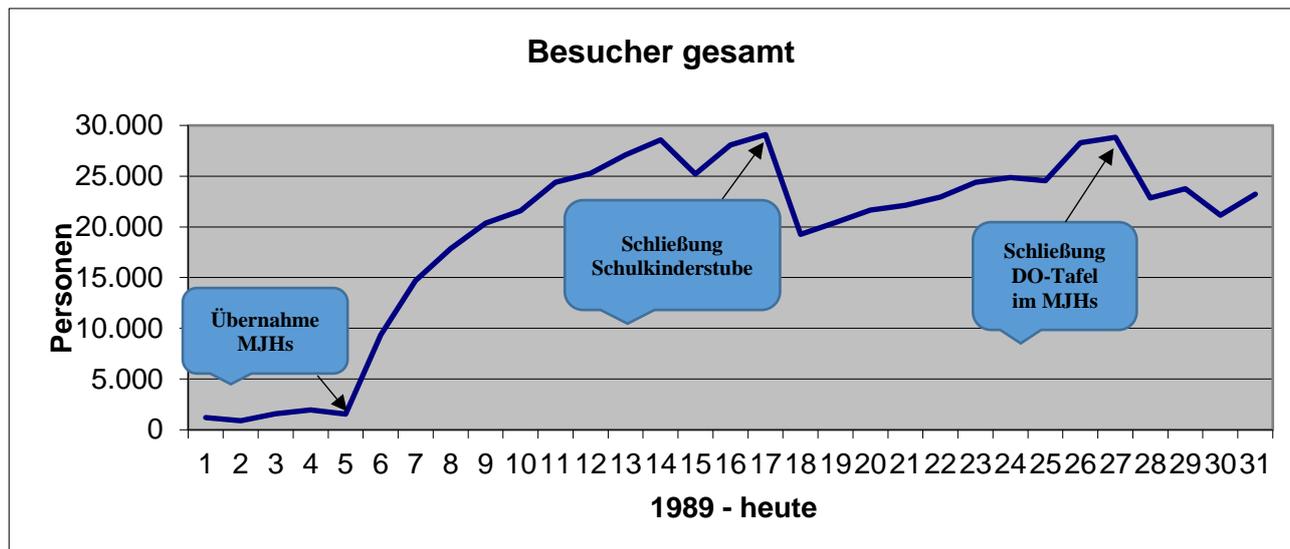
Besucherzahlen

Im Berichtszeitraum konnten folgende Besucherzahlen erreicht werden:

Nr. Art:	Zeitraum:	'18 Teilnehmer	'19	+/- in %
1. Senioren-Veranstaltungen/Kurse in Asseln	01.01.-31.12.19	3.620	4.363	+ 20,5
2. Senioren-Veranstaltungen/Kurse in Husen	01.01.-31.12.19	1.277	1.632	+ 27,8
3. AWO (Vorstand, Feste, JV, Feiern, Ausflüge)	01.01.-31.12.19	2.346	2.348	- 0,0
4. Sport (Fahrrad, Nordic-Walking, Laufen, Darten)	01.01.-31.12.19	6.704	7.177	+ 7,0
5. Mittagstisch, Kultur- u. Frühstücksangebote	01.01.-31.12.19	2.158	1.899	- 12,2
6. Fußball-LIVE (Wettkampf-Spiele des BVB)	01.01.-31.12.19	1.064	977	- 8,2
7. Einzelgruppen (Club 60, Fifty Fifty, Skat etc.)	01.01.-31.12.19	1.700	1.288	- 24,2
8. Ex. Gruppen, FöVer, Parteien, ETG, Privat etc.	01.01.-31.12.19	4.493	3.533	- 21,4
Summe		21.142	23.217	+ 9,8
⇒ Anteil Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus		16.987	18.918	+ 11,4
⇒ Anteil Begegnungsstätte Husen		4.155	4.299	+ 3,4
⇒ Aktionswoche vom 21. - 29.09.19		1.330	847	- 26,3

Die Besucheranzahl rund um die beiden Begegnungsstätten konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Ursachen waren z.B. zusätzliche Angebote wie Doppelkopf, AWO-Mobil-Fahrten, und Feste zu diversen Jubiläen. Rückgänge sind insbesondere beim Mittagstisch, Kultur und Fußball-Live (hier wegen weniger Übertragungen auf Sky) zu verzeichnen. Die Aktionswoche konnte eine Durchschnittszahl der letzten Jahre erreichen. Im sportlichen Bereich konnte das hohe Niveau weiter ausgebaut werden. Konnte im reinen Seniorenbereich der Besucherzuspruch wieder erhöht werden, sank er jedoch bei den Einzelgruppen (Fifty Fifty, Club 60 etc.).

Die engen räumlichen Platzverhältnisse im MJHs ließen bestimmte Veranstaltungen (Tanztee, Old-Night, Bewegungskurse etc.) nicht oder nur eingeschränkt zu. Dies drückte mögliche weitere Besucherzahlen.



Die Aktivitäten der AWO in Asseln/Husen/Kurl 2019

Mit Unterstützung von rund 60 ehrenamtlichen Helfer/innen sowie drei Mitarbeiter/innen, die über eine Beschäftigungsmaßnahme bzw. als "450-€-Kraft" des Fördervereins Marie-Juchacz-Haus e.V. bzw. des Kinder- und Jugendförderungswerkes (KiJu) eingestellt wurden, konnten die vielfältigen Aufgaben unseres Ortsvereins erfolgreich fortgeführt werden. Besondere Ereignisse im Jahre 2019 in Stichworten waren:

Januar:

- Gut 3.000 Broschüren informierten die Bürger der Region über das Programm im 1. Halbjahr 2019
- Zum Start ins Jubiläumsjahr „100 Jahre AWO“ öffneten die Begegnungsstätten am 07.01.2019 ihre Türen
- Die Preise für die Frühstücks- und Mittagstische mussten nach langer Zeit leicht erhöht werden
- Laut Beschluss des UB-Vorstandes wird ein Ausbau des MJHs abgelehnt

Februar:

- Am 03.02.19 fand die turnusgemäße Jahreshauptversammlung statt. Versammlungsleiterin Gerda Kieninger musste sich harsche Kritik der OV-Mitglieder bezügl. Umbau MJHs anhören. Da der UB-Vorstand den Umbau des MJHs ablehnt, stellte sich niemand zur Wahl des Vorstandes zur Verfügung. Seit dieser Zeit fungiert der alte OV-Vorstand nur kommissarisch.
- Der 23. Anfänger-Laufkurs des AWO-Lauftreffs startete zum 12-wöchigen Training
- Am 08.02.19 begeisterte die Gruppe „Old Tavern“ die Gäste des Life-House

März:

- Der Karneval sorgte in unseren Begegnungsstätten für beste Stimmung
- Der Osterbasar am 31.03. lockte wieder zahlreiche Gäste ins MJHs.
- Der FöVerMJHs hielt am 26.03.19 seine Jahresversammlung ab.
- Das AWO-Mobil nahm mit der Tour nach Bad Sassendorf seine Fahrten in 2019 auf.

April:

- Am 08.04.19 wurde im Rahmen einer KiJu-JV der KiJu-Vorstand ergänzt
- Zum Lesesonntag am 14.04.19 kamen zahlreiche Gäste
- Die Radgruppen unseres OV starteten in die neue Radfahr-Saison
- Am 28.04.19 startete der 8. Dortmunder AWO-Lauf mit erneut 700 Anmeldungen.
- Der AWO-UB hat beim Bauordnungsamt eine Bauvoranfrage zum Ausbau des MJHs gestellt

Mai:

- In der Mai-Feier am MJHs ehrte unser Gast Cordula von Koenen vom UB die Jubilare
- Das KiJu präsentiert sein neues Logo und die neugestaltete Homepage
- Bei Reiterfesten an der Eschenwaldstr. war die AWO wieder mit einem Grill-Stand vertreten

Juni:

- Tanztee und Geburtstagsständchen begeisterten die Besucher*innen in den Begegnungsstätten.
- Am 14.06. ging es zum Tagesausflug zu „Clemens-August“ in Davensberg zum Spargelessen
- Am 28.06.19 begeisterte die Gruppe „Old Connection“ die Gäste des Life-House
- Die 20. Zweirad Oldie-Ausstellung des FöVerMJHs am 16.06.19 war trotz miesem Wetter wieder ein Erfolg!

Juli:

- Mit der Sommerpause vom 15.07.-04.08.19 kehrte Ruhe in den Begegnungsstätten ein

August:

- Am 10.08.19 waren über 100 Helfer*innen zur Helferfete am MJHs eingeladen
- Am 24.08.19 feierten Begegst. MJHs und FöVerMJHs ihr 25jähriges Bestehen mit einem großen Ferst und der „Kellerband“ am MJHs
- Ende August feierte die AWO Deutschland ihr 100jähriges Bestehen in Dortmund. Unser OV war mit zahlreichen Helfer*innen dabei.

September:

- Die Aktionswoche 2019 konnte wieder einen hohen Zuschauerzuspruch verzeichnen.
- Am 25. + 26.09.19 ging es zu Tagesausflügen nach Kampen + Giethorn in Holland sowie zum „Perfekten Tag“ nach Davensberg bei ‚Clemens-August‘
- In der Mitgliederversammlung am 26.09.19 wurden die Delegierten für die UB-Konferenz in 2020 gewählt
- Reiner Kunkel wird vom OV als Kandidat für die Seniorenbeiratswahl 2020 bestimmt
- Am 28.09.19 veranstaltete der FöVerMJHs sein 8. Oktoberfest am MJHs

Oktober:

- Das „Cafe Leselust“, ein Grünkohl-Essen und das AWO-Skat-Turnier standen im Mittelpunkt des Angebotes
- Eine Modenschau im MJHs sorgte wieder für großen Besucherzuspruch
- Am 18.10.19 begeisterte „Dr. Mojo“ die Gäste des Life-House

November:

- Im November standen die zahlreichen Angebote aus dem AWO-Programm wie Mittagstisch, Frühstücksangebote, Wollstube, Club 60, Waffelbacken etc. im Mittelpunkt des Geschehens
- Im MJHs wurden von der Stadt erste Brandschutzsanierungen vorgenommen

Dezember:

- Mit dem Weihnachtshaus und vorgelagertem Weihnachtsdorf bot die AWO traditionell am 2. Advent adventliche Höhepunkte, die zahlreiche Bürger/innen der Region anlockten,
- Das AWO-Mobil fuhr zu den Weihnachtsmärkten in Hattingen und Münster
- Mit dem Bus fuhren 21 OV-Mitglieder zum Charles-Dickens-Festival nach Deventer/NL.
- Kleinere Adventfeiern in den verschiedenen Gruppen sowie die große Weihnachtsfeier des OV am 15.12. bei „Clemens-August“ in Davensberg schlossen die Programmangebote 2019 ab.
- Der Lauftreff schloss traditionell das Jahr mit Glühweinparty und Silvesterlauf im und am MJHs ab.

Sonstiges:

- Das **AWO-Mobil** erweist sich als notwendiges Fahrzeug zur Verbesserung der Mobilität zahlreicher älterer Begegnungsstätten-Besucher*innen.
- Nach wie vor spendete **Fischer's Hofladen** an der Eschenwaldstr. auch 2019 immer samstags nicht verkaufte Brot- und Backwaren an bedürftige Mitmenschen. Die AWO sorgt im MJHs für die umgehende Verteilung.
- **Regelmäßige Presseinfos**, die Internetpräsenz www.awo-asseln.de, das monatliche Mitglieder-Info HERZBLATT, der wöchentliche Newsletter HERZBLATT-ONLINE (seit Dezember 2019 über die neue Internet-Plattform „Benchmark“) sowie verschiedene Chats bei WhatsApp und über Facebook sorgten auch in 2019 für eine transparente **Öffentlichkeitsarbeit**.
- Auf **Stadtbezirksebene** gab es auf Initiative von Cordula von Koenen nach Jahren erstmals wieder ein Treffen.

Zusammenfassung und Ausblick

Unser **DANK** geht auch im abgelaufenen Jahr an über 100 ehrenamtliche Helfer*innen und hauptamtliche Mitarbeiter/innen, die in vielfältiger Weise für unseren Ortsverein, unsere Begegnungsstätten und unsere Gruppen, letztlich also für unsere Besucher/innen und Gäste tätig sind. Ohne sie alle wären es nicht möglich, diese umfangreichen Leistungen der AWO in Asseln/Husen/Kurl zu erbringen.

Die **Jubiläen der AWO** (100 Jahre) sowie des Marie-Juchacz-Hauses und des Förderverein MJHs (je 25 Jahre) waren Meilensteine der sozialen AWO-Arbeit in Dortmund.

Finanziell ist unser OV gut aufgestellt. Der separate Kassenbericht wird dies belegen.

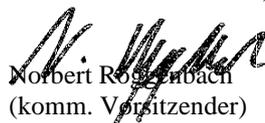
Die jahrzehntelangen Hoffnungen vom **Um- und Ausbau des MJHs** könnten sich in 2020 ff verwirklichen. Denn die Bezirksvertretung Brackel hat im Januar 2020 der positiven Vorlage des Bauordnungsamtes zur AWO-Bauvoranfrage einstimmig zugestimmt. Nun hoffen wir, dass sich der AWO-UB der Zukunftsperspektive vom „Sozialen Zentrum Dortmund/Nordost“ anschließt und Möglichkeiten findet, zusammen mit der Stadt und unserem OV dieses Ziel zeitnah zu erreichen.

Der OV Asseln/Husen/Kurl hat mit seinen Kandidaten für den zu wählenden neuen **Unterbezirksvorstand**, der UB-Revision und der UB-Fachausschüsse die Hand zur kooperativen Zusammenarbeit ausgestreckt. Die Unterbezirkskonferenz am 29.02.2020 lehnte dieses Angebot jedoch ab. Unsere Kandidaten*innen erhielten bei den Wahlen für den UB-Vorstand keine ausreichende Stimmenanzahl. Ob und wie nun eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit Unterbezirk aber auch Stadtbezirk möglich ist, wird die Zukunft zeigen.

Wir werden in jedem Fall alles dafür tun, eine für den Dortmunder Nord/Osten aktive, leistungsfähige und für ganz Dortmund beispielgebende AWO zu erhalten und auszubauen.

Die Schaffung eines sozialen Zentrums für den Nord/Osten stärkt die soziale AWO-Arbeit vor Ort!

DO-Asseln/Husen/Kurl, den 15.03.2020


Norbert Roggenbach
(komm. Vorsitzender)